



Pfarrgemeinde St. Marien Lünen

mit den Gemeinden St. Marien, St. Gottfried, St. Ludger, St. Norbert

08. August 2021

08. August 2021 – 19. Sonntag im Jahreskreis

An diesem Wochenende halten wir die Kollekte für Aufgaben in der Pfarrgemeinde, am kommenden Wochenende ist sie für die Lebensmittelausgabe „Der Laden“ bestimmt.

Samstag, 7.08.

15:00 Kirche St. Ludger

Kollekte für Aufgaben in der Pfarrgemeinde
Taufe der Kinder Lene Hoffmann und Damian Elias Seppendorf (Pfarrer Mombauer)

17:00 Pfarrkirche St. Marien

Hl. Messe (Pfarrer Mummadi)

18:30 Kirche St. Gottfried

Hl. Messe (Pfarrer Mombauer)

Sonntag, 8.08.

19. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für Aufgaben in der Pfarrgemeinde

09:30 Kirche St. Ludger

Hl. Messe (Pfarrer Mummadi)

09:30 Kirche St. Gottfried

Hl. Messe (Pfarrer Mombauer)

11:00 Pfarrkirche St. Marien

Hl. Messe (Pfarrer Mombauer)

11:00 Kirche St. Norbert

Hl. Messe (Pfarrer Mummadi)

19:00 Kirche St. Norbert

Offene Kirche

Dienstag, 10.08.

08:30 Pfarrkirche St. Marien

Hl. Messe (Pfarrer Mombauer)

17:00 Kirche St. Gottfried

Rosenkranzgebet

Donnerstag, 12.08.

19:00 Kirche St. Norbert

Hl. Messe (Pfarrer Mombauer)

Freitag, 13.08.

08:30 Pfarrkirche St. Marien

Hl. Messe (Pfarrer Mummadi)

Samstag, 14.08.

12:00 Kirche St. Norbert

Kollekte: für die Lebensmittelausgabe "Der Laden"
Trauung des Brautpaares Nikola Ewa und Alexander Loukidis (Pfarrer Mombauer)

17:00 Pfarrkirche St. Marien

Hl. Messe (Pfarrer Mombauer)

18:30 Kirche St. Gottfried

Hl. Messe (Pfarrer Mummadi)

Sonntag, 15.08.

Mariä Aufnahme in den Himmel

20. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Lebensmittelausgabe "Der Laden"

09:30 Kirche St. Ludger

Hl. Messe (Pfarrer Mombauer)

09:30 Kirche St. Gottfried

Hl. Messe (Pfarrer Mummadi)

11:00 Pfarrkirche St. Marien

Hl. Messe (Pfarrer Mombauer)

11:00 Kirche St. Norbert

Hl. Messe (Pfarrer Mummadi)

Sechswochengedenken für die verst. Doris Potjans

12:00 Kirche St. Norbert **Taufe der Kinder Henry Linker und Noé Marie Taubenger** (Pfarrer Mummadi)
16:00 Pfarrkirche St. Marien **3. Konzert im Orgelsommer 2021**
Interpret: Tobias Leschke
19:00 Kirche St. Norbert **Offene Kirche**



Von Gott heimgerufen – in Gott vollendet:

Wolfgang Mohnke

Aktuelles

Kirchenvorstands- und Pfarreiratswahlen

Liebe Gemeinde!

Am 6. und 7. November 2021 finden turnusgemäß Kirchenvorstands- und Pfarreiratswahlen statt. Der Kirchenvorstand besteht in St. Marien aufgrund der Größe der Kirchengemeinde aus 16 Kirchenvorsteherinnen und -vorstehern. Alle drei Jahre ist die Hälfte des Kirchenvorstands neu zu wählen. So kann es auf der einen Seite einen Wechsel geben; zugleich ist aber auch Kontinuität gesichert. Der Kirchenvorstand bestimmt eigenständig über das Vermögen der Kirchengemeinde. Grundlage dazu ist das Vermögensverwaltungsgesetz von 1924. Dieses regelt die Aufgaben des Kirchenvorstands, die im Wesentlichen in der Vermögens- und Personalverwaltung und in Bau- und Grundstücksfragen besteht. Der Kirchenvorstand trifft seine Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. In seinen Entscheidungen kann der Pfarrer mit einfacher Mehrheit überstimmt werden, auch wenn der Pfarrer den Vorsitz Kraft Amtes inne hat. Seit 1924 gibt es also bereits die Gemeindeleitung durch Laien im Geltungsbereich des preußischen Konkordates! Für eine ordnungsgemäße Wahl benötigen wir 10 Frauen und Männer, von denen 8 für den neuen Kirchenvorstand zu wählen sind. Derzeit gibt es 7 Kandidatinnen und Kandidaten, die zur Kandidatur bereit sind. Drei weitere Frauen und Männer müssen noch gefunden werden.

Der Pfarreirat ist das Leitungsgremium der Seelsorge. In St. Marien besteht dieses Gremium aus 10 ehrenamtlich tätigen Frauen und Männern. Dazu kommen die Mitglieder des Seelsorgeteams. Der Pfarreirat wird alle vier Jahre in Gänze neu gewählt. Für eine gültige Wahl werden 12 Kandidatinnen und Kandidaten benötigt. Derzeit gibt es vier Bewerberinnen und Bewerber, die für eine Kandidatur zur Verfügung stehen.

Der Kirchenvorstand und der Pfarreirat stehen vor großen Aufgaben und auch Herausforderungen. Das gilt nicht nur für St. Marien, sondern für alle Kirchengemeinden unseres Bistums und deutschlandweit. Es geht um die zukünftige Gestaltung von Seelsorge und der damit verbundenen Ausrichtung einer Kirchengemeinde. Wo werden wir in fünf oder zehn Jahren stehen? Was bedeutet das für die wirtschaftliche Situation einer Kirchengemeinde? Was benötigen wir als Kirchengemeinde, um als Kirchengemeinde in einem zunehmend säkularer

werdenden Umfeld leben und wirken zu können? Was werden wir bewahren können? Was werden wir aufgeben müssen? Was muss sich ändern und wie müssen diese Veränderungsprozesse aussehen? Gibt es eine verbindliche und verbindende Idee über die zukünftige Gestalt von Kirche vor Ort in Lünen? Die Arbeit im Kirchenvorstand und im Pfarreirat ist daher eine interessante, eine spannende und auch eine herausfordernde Aufgabe. Jedes Unternehmen muss sich vergleichbaren Aufgaben und Herausforderungen stellen. Wenn es sich diesen Herausforderungen und Aufgaben nicht stellen will oder verweigert, wird es zwangsläufig vom Markt verschwinden. Stellt es sich diesen Prozessen, dann hat es mit großer Wahrscheinlichkeit eine Zukunft.

Wer Leitung durch Laien wünscht oder fordert, der/die muss sich für diese Gremien engagieren. Als ich im Dezember 2018 die Pfarrstelle St. Marien antrat, war St. Marien mit dem Leitgedanken unterwegs: Gemeindeführung durch Laien.

Die Kirchenvorstands- und Pfarreiratswahlen werden zeigen, ob dieser Leitgedanke nur eine Idee weniger ist oder ob diese Idee die Grundüberzeugung einer Mehrheit der Gemeindemitglieder widerspiegelt. Wer Synodalität fordert, der/die muss sich einbringen. Eine Gemeinde, die nur darauf hofft, dass der Bischof immer genügend Seelsorgerinnen und Seelsorger in eine Gemeinde schickt, die dann schon für alles sorgen, ist eine Gemeinde ohne Zukunft!

Ich bin überzeugt, dass in den schon lange anstehenden Veränderungsprozessen, denen sich auch die Kirche vor Ort stellen muss, das Wirken des Geistes Gottes erfahrbar ist. Der Geist Gottes will eine andere Kirche mit anderen Gemeinden! Diese Kirche mit ihren Gemeinden, wie sie sich jetzt darstellt, ist bereits tot und daher eine Kirche ohne Zukunft. Aufbruch gelingt nur dort, wo Menschen aus dem Glauben heraus eine Idee von Kirche entwickeln und bereit sind, dieser Kirche ihr Gesicht zu geben.

Geben Sie Ihrer Kirchengemeinde St. Marien mit ihren Kirchorten St. Gottfried, St. Norbert, St. Ludger und St. Marien, Ihr persönliches, Ihr eigenes Gesicht! Engagieren Sie sich im Kirchenvorstand und im Pfarreirat!

Ihr Pastor Michael Mombauer!

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier an Sonntagen

Liebe Gemeinde!

Seit Oktober 2020 steht seitens der Diözese der Wechsel von Pfarrer Thomas Großheit in eine andere Gemeinde fest. Ein Nachfolger war uns zugesagt, der jedoch bis heute auf sich warten lässt, so dass Pfarrer Mummadi und ich derzeit die einzigen sind, die für die priesterlichen Dienste zur Verfügung stehen. Ob und wann es zu einer Neubesetzung der Stelle kommen wird, ist bis heute nicht geklärt! Demnächst werden in den Kreisdekanaten die neuen Strukturen vorgestellt, mit denen die Diözese den Veränderungen im kirchlichen Leben begegnen will. Am 27. September gibt es dazu ein Treffen für das Kreisdekanat Coesfeld.

Die Personaldecke für die Seelsorgerinnen und Seelsorger wird kontinuierlich dünner. Wurden in diesem Jahr zu Pfingsten noch zwei Priester geweiht und dürfen wir uns im kommenden Jahr noch auf drei neue Priester freuen, so wird es 2023 noch eine einzige Weihe und damit die vorläufig letzte Weihe in dieser Diözese geben. Es gibt derzeit niemanden, der sich auf das Priesteramt vorbereitet.

Bei den Pastoralreferentinnen und -referenten ist die Entwicklung vergleichbar. Die Zahl derjenigen, die im September diesen Jahres für diesen Dienst beauftragt werden, hat sich in den letzten drei Jahren mehr als halbiert. Der Seelsorgedienst in der Gemeinde ist nicht mehr attraktiv! Und nicht wenige Seelsorgerinnen und Seelsorger bemühen sich nach ihrer ersten Stelle in einer Kirchengemeinde um einen Wechsel in den Kategorialebereich oder streben eine Fortbildung an, um auch außerhalb von Kirchengemeinde ein weiteres Standbein zu haben.

Fragen wir uns hier vor Ort: Wann hat es zuletzt in Lünen eine Berufung gegeben, so dass sich jemand auf den Weg gemacht hat, sich auf den Dienst als Pastoralreferentin oder -referent oder als Priester vorzubereiten? Wer würde heute einen jungen Menschen ermutigen, einen dieser Dienste anzustreben, wo wir doch alle erwarten, dass „Münster“ jederzeit genügend Seelsorgerinnen und Seelsorger schickt? Könnten wir jemandem die Frage überzeugend beantworten, warum er/sie als Seelsorger oder als Seelsorgerin in den Gemeindedienst gehen sollte? Aufgrund der noch anstehenden Urlaube von Pfarrer Mummadi ab Ende August und von mir ab Anfang Oktober wird es in dieser Zeit an den Sonntagen neben den Eucharistiefiern zugleich Wortgottesdienste mit Kommunionfeiern geben. Von Sonntag zu Sonntag wird es an zwei Kirchstandorten Wortgottesdienste mit Kommunionfeiern geben, die von unseren Pastoralreferenten Christina Eikens und Patrick Sumner gehalten werden. Darüber hinaus werden uns auch Dr. Hermann-Josef Opgen-Rhein und Dorothea Hassels, die als Pastoralreferenten im Krankenhaus arbeiten, unterstützen. An den anderen Kirchstandorten wird Eucharistie gefeiert. Am darauffolgenden Sonntag erfolgt der Wechsel der Kirchstandorte, an denen Eucharistie bzw. Wortgottesdienste mit Kommunionfeiern gehalten werden.

Diese Regelung ist für viele etwas Neues, für einige eine Zumutung und für andere eine Chance. Aber in allen Gottesdiensten begegnet uns Christus; in allen Gottesdiensten weht der Geist Gottes. Daher sind Sie herzlich zur Mitfeier eingeladen!

Eine gute Zeit wünscht Ihnen

Ihr Pastor Michael Mombauer!

Orgelsommer 2021 in der Pfarrkirche St. Marien

3. Konzert am 15.08.2021 um 16:00 Uhr: „Familienkonzert“ und kleine Orgelführung an der Klop-Orgel im Vorfeld des Konzerts

Musikalische Sommergrüße schickt uns im 3. Konzert des Orgelsommers unser ehemaliger Kantor, Tobias Leschke.

Seit Beginn des Jahres 2019 wirkt er als Dekanatskirchenmusiker des Erzbistums Paderborn.

Nicht nur Familien, sondern alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei, Spenden für die Opfer der Flutkatastrophe sind erwünscht.

Auf die Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln wird hingewiesen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage

<https://www.st-marien-luenen.de/>

Bitte notieren Sie sich auch den Termin des 4. Konzertes des Orgelsommers: Sonntag, 12. September 2021 um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Marien „Benefitzkonzert für die Opfer der Flutkatastrophe“ mit Tomoko Kitamura.